

## **Lesefassung**

### **Satzung der Gemeinde Ostseebad Prerow über die Erhebung von Hafengebühren im Bereich des Hafens und des Wasserwanderrastplatzes**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg – Vorpommern (Kommunalverfassung –KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.Juni 2004 (GVOBl. M-V 2004, S. 205), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 17. Dezember 2009 und der §§ 1,2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg – Vorpommern (KAG M-V) vom 12. April 2005 geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410, 427) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Ostseebad Prerow vom 27.07.2011 die folgende Hafengebührensatzung erlassen:

#### **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Für die Benutzung des Hafens und des Wasserwanderrastplatzes (nachfolgend Hafen genannt) der Gemeinde Ostseebad Prerow werden Gebühren nach dieser Satzung erhoben.
- (2) Das gebührenpflichtige Hafengebiet umfasst die Land- und Wasserflächen (Anlage 1), deren Grenzen gemäß § 1 Abs. 3 Satz 2 der Hafenverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 17. Mai 2006 (GVOBl M-V 2006 S. 335), zuletzt geändert am 11. März 2010 (GVOBl. M-V S. 198) von der Hafenbehörde zu kennzeichnen und bekannt zu machen sind.

#### **§ 2 Arten der Gebühren**

Nach dieser Satzung werden folgende Gebühren erhoben:

- Liegegeld (§ 7)
- Stromentnahmegebühren (§ 9)

#### **§ 3 Berechnungsgrundlage**

- (1) Bei der Bemessung der Gebühren nach der Decksfläche wird das Ergebnis aus der Länge (aufgerundet auf volle Meter) multipliziert mit der größten Breite (aufgerundet auf volle Meter) zugrunde gelegt (Fahrgastschiffe).
- (2) Bei der Bemessung der Gebühren nach der Schiffslänge wird die Länge in Metern zugrunde gelegt (Sportboote, Fischerboote und Zeesenboote mit gewerblicher Nutzung).
- (3) Bei Mehrtrumpfbooten erhöht sich die Gebühr auf das 1,5fache der jeweiligen Gebührenkategorie.
- (4) Werden Gebühren nach Zeitabschnitten erhoben, so ist für jeden angefangenen Zeitabschnitt die volle Gebühr zu entrichten.
- (5) Die Gebühren nach dieser Satzung sind Bruttobeträge, Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, enthalten diese.

#### **§ 4 Gebührenerhebung und Fälligkeit der Gebühren**

- (1) Die Pflicht zur Entrichtung der Gebühren entsteht mit der Benutzung des Hafens und seiner Einrichtungen.
- (2) Die Gebühren werden mit ihrer Entstehung fällig.
- (3) Die Gebühren sind an die Gemeinde Ostseebad Prerow zu zahlen.

## **Lesefassung**

- (4) Die Gebühren sind ab dem 15. Tag nach der Fälligkeit mit 3 v.H. über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu verzinsen.
- (5) Für Gebühren, die auf Fahrzeuge, Geräte und sonstige Schwimmkörper entfallen, sind die Eigentümer und Benutzer zahlungspflichtig. Für die sonstigen Gebühren ist zahlungspflichtig:
  - wer die Leistung veranlasst hat oder zu wessen Gunsten sie vorgenommen wird.
  - wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetz haftet.
  - Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

### **§ 5 Mitteilungspflicht**

- (1) Die Fahrzeugführer haben die zur Gebührenberechnung erforderlichen Daten ihrer Fahrzeuge unverzüglich nach ihrer Ankunft oder vor Verlassen des Hafens dem Hafenmeister anzugeben und auf Verlangen die Schiffs-, Lade- oder Beförderungspapiere vorzulegen.

Werden keine gültigen Papiere vorgelegt, werden die für die Berechnung der Gebühren notwendigen Daten auf Kosten des Zahlungspflichtigen geschätzt.

- (2) Die Mitteilungspflichtigen können sich durch Beauftragte vertreten lassen. Sie bleiben jedoch für die vollständige und richtige Mitteilung verantwortlich.
- (3) Verstöße gegen die Meldepflicht sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 17 Abs. 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes.

### **§ 6 Allgemeine Gebührenbefreiung**

Von der Zahlung der Gebühren sind befreit:

1. Wasserfahrzeuge der Bundeswehr
2. Wasserfahrzeuge, die für hoheitliche Aufgaben oder Forschungsaufgaben des Bundes, der Länder oder Gemeinde Ostseebad Prerow eingesetzt werden
3. ausländische Regierungsfahrzeuge, die ihre Staatsflagge führen und nur zu Staatszwecken benutzt werden
4. Lotsenfahrzeuge, Feuerlöschboote, Rettungsboote, Fahrzeuge der DGzRS, Eisbrecher, Wasserbaufahrzeuge, wenn sie für ihre eigentlichen Aufgaben eingesetzt werden
5. Schiffe und Geräte, die den Hafen als Nothafen anlaufen, solange die Notlage anhält sowie Schiffe, die den in Not geratenen Schiffen und Geräten Hilfe leisten
6. Schiffe, die den Hafen zwecks medizinischer Nothilfe anlaufen, für den Zeitraum der Hilfeleistung, max. jedoch 24 Stunden
7. Beiboote und Barkassen, die zu gebührenpflichtigen oder nach dieser Satzung befreiten Fahrzeugen und Geräten gehören, wenn sie ihrem Zweck entsprechend eingesetzt werden und keinen Dauerliegeplatz beanspruchen
8. Schulschiffe, die ausschließlich Ausbildungszwecken dienen
9. Schiffe, die auf offizielle Einladung des Landes Mecklenburg-Vorpommern oder der Gemeinde Ostseebad Prerow anlaufen.

### **§ 7 Liegegeld**

- (1) Für Wasserfahrzeuge, die einen Liegeplatz in Anspruch nehmen, ist ein Liegegeld, unabhängig von der Anzahl der täglichen Ein- und Ausgänge, zu zahlen.
- (2) Das Liegegeld beträgt für eine vorübergehende Nutzung

1. Wassersportfahrzeuge
  - je angefangene 24 Stunden
  - bis 5 m Länge 3,70 €
  - jeder weitere Meter 0,75 €

## **Lesefassung**

- |   |                  |
|---|------------------|
| 2. Fahrzeuge der Berufs- und Nebenerwerbsfischerei<br>je angefangene 24 Stunden<br>bis 5 m Länge<br>jeder weitere angefangene Meter | 2,90 €<br>0,60 € |
| 3. Fahrgastschiffe sowie Zeesenboote mit<br>gewerblicher Nutzung<br>je angefangene 24 Stunden<br>je Tag/m <sup>2</sup> Deckfläche   | 0,32 €           |

### **§ 8**

#### **Ermäßigung beim Liegegeld**

- (1) Sportboote, die nur bis zu 2 Stunden einen Liegeplatz in Anspruch nehmen, zahlen kein Liegegeld; bei Inanspruchnahme bis zu 5 Stunden ermäßigt sich die Gebühr auf 50 v.H. des Tagessatzes.
- (2) Für Wasserfahrzeuge, die an einer öffentlich ausgeschriebenen Veranstaltung teilnehmen, wird für 1 Tag vor Beginn und 1 Tag nach Ende der Veranstaltung sowie für deren Zeitdauer kein Liegegeld erhoben.
- (3) Für Zeesenboote und Traditionsschiffe, die den historischen maritimen Charakter des Hafens prägen, als touristische Attraktion zu werten sind und nicht zu gewerblichen Zwecken betrieben werden, verringert sich die Gebühr um 50 v.H., wenn sie an den ausgewiesenen Plätzen liegen.
- (4) Für Fahrgastschiffe, die ihren Winterliegeplatz im Hafen der Gemeinde Ostseebad Prerow haben, wird in der Zeit in der die Fahrgastschiffe im Winter fest im Hafen liegen, ohne dass Fahrten durchgeführt werden, das Liegegeld um 60% ermäßigt.

### **§ 9**

#### **Stromentnahmegebühren**

- (1) Der Anschluss an die Energieversorgung ist pro Tag mit einer Pauschale von 1,50 € zu vergüten.
- (2) Für Fahrgastschiffe und andere Wasserfahrzeuge, die gewerblich genutzt werden, wird der Stromverbrauch über vorhandene Zähler abgerechnet.

### **§ 10**

#### **Übergangsregelungen**

Soweit Hafengebühren für die Zeiträume nach in Kraft treten dieser Satzung gezahlt wurden, werden diese auf die Gebühren nach dieser Satzung angerechnet.

### **§ 11**

#### **Inkrafttreten**

Die Hafengebührensatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft. Die bisher geltende Satzung vom 17.12.2008 tritt gleichzeitig außer Kraft.

Ostseebad Prerow, d. 24.05.2012

Andreas Meller  
Bürgermeister

Siegel

## Lesefassung

Hinweis:

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

### Verfahrensvermerk:

	Datum	Namenszeichen
veröffentlicht am:	28.07.2011	gez. i.V. Lohmeyer

auf der Internetseite des Amtes Darß/Fischland unter [www.darss-fischland.de](http://www.darss-fischland.de)

**Auf Grund eines Bekanntmachungsfehlers wird die Satzung hiermit neu bekannt gemacht.**

### Verfahrensvermerk:

	Datum	Namenszeichen
veröffentlicht am:	29.05.2012	gez. Meller

Siegel

auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Prerow unter [www.prerow.darss-fischland.de](http://www.prerow.darss-fischland.de)